

Gespräch mit Eltern eines minderjährigen Schülers wegen 2. Mahnung / Tipps

Beitrag von „CatelynStark“ vom 2. Dezember 2022 07:59

So ein Gespräch würde ich auch nie alleine führen. Ich würde es auch immer gut vorbereiten und beginnen mit "Schön, dass Sie da sind, Sie hatten mich ja um das Gespräch gebeten, schildern Sie bitte Ihr Anliegen".

BZgl. Rausschmisse und Fehlzeiten würde ich für mich noch mal gesondert Daten dokumentieren bzw aufschreiben, so dass du auf die Frage "wann soll das denn gewesen sein?" ganz neutral antworten kannst: "Die Fehlzeiten waren am...., ich musste Ihren Sohn am xx.xx. des Unterrichtsverweisen, da..."

Oft reicht ja schon alleine die Tatsache, dass man selber Daten vorlegen kann, aus, um den Eltern den Wind aus den Segeln zu nehmen.

Androhungen von "Klage" entweder ignorieren, oder einmal kurz den Weg skizzieren. Oder einfach sagen "Sie können gegen die Mahnung gerne Widerspruch bei der Schulleitung einlegen. Diese ist über den Fall bereits informiert." (Dann muss die SL aber wirklich informiert sein.)